

Medienmitteilung

Luzern, 1. Juni 2021

Erfreuliche Besucherzahl trotz Pandemie



Für das Verkehrshaus der Schweiz war 2020 ein schwieriges Jahr. Die Covid-Pandemie hat sich sowohl auf die Besucherzahlen und den Finanzerfolg ausgewirkt. Nur dank den öffentlichen Geldern und der trotzdem beachtlichen Anzahl verkaufter Tickets konnten die finanziellen Ausfälle begrenzt werden.

In seiner über 60-jährigen Geschichte hat das Verkehrshaus der Schweiz eine solche Zeit noch nie erlebt. Am 14. März 2020 wurde das meistbesuchte Museum des Landes wegen der Covid-Pandemie behördlich geschlossen. Nach der Wiedereröffnung des Museums am 11. Mai 2020 ging es mit den Eintrittszahlen langsam aufwärts: Auf einen umsatzstarken Sommer folgte ein ausserordentlicher Monat Oktober, der besser als im Vorjahr 2019 abschloss (ohne Swiss City Marathon). Die Freude dauerte nicht lange. Am 11. Dezember 2020 beschlossen die Behörden aufgrund der epidemiologischen Lage, die Museen ab dem 13. Dezember 2020 wieder zu schliessen. Das Verkehrshaus versank in einen unfreiwilligen Winterschlaf.

Öffentliche Gelder sicherten Betrieb

Die Jahresrechnung schliesst bei einem Nettoerlös von 12 637 247 CHF (- 35%) mit einem Unternehmensverlust von 386 763 CHF ab. «Ohne die grosszügigen öffentlichen Gelder im Bereich der Ausfallentschädigung für Kulturunternehmen, der Kurzarbeitsentschädigung und der vorgezogenen und liquiditätserhaltenden Auszahlung der ordentlichen Beiträge des Bundesamtes für Kultur und des Zweckverbandes grosser Kulturbetriebe wäre die Fortführung der Institution Verkehrshaus der Schweiz in der bekannten und erfolgreichen Form gefährdet gewesen», zieht Verkehrshaus-Direktor Martin Bütikofer Bilanz.

Beachtliche Besucherzahlen trotz Pandemie

Bei allen Angeboten kam es pandemiebedingt zu einem Frequenzrückgang gegenüber dem Vorjahr. 340 629 (-39%) Besucherinnen und Besucher gingen ins Museum, 40 710 ins Filmtheater, 67 603 ins Planetarium, 54 641 ins Swiss Chocolate Adventure und 65 716 in die Media World. Der Besuch ausländischer Touristengruppen blieb ganz aus. Ebenso litt im Corona-Jahr 2020 die Mitgliederzahl des Vereins unter dem eingeschränkten Angebot. Per 31. Dezember 2020 zählte der Verein 37 499 Mitglieder.

Schulen, Führungen und Events

Die Anzahl Schulklassenbesuche sank auf 889 (-68%): Dies entspricht 15 242 Schülerinnen und Schüler. Auch die Anzahl Führungen sank gegenüber dem Vorjahr um 48% auf 291. Im Berichtsjahr fanden nur noch 226 Anlässe statt (-77%). Der Gastronomiepartner ZFV Unternehmungen eröffnete im Berichtsjahr in der Eingangshalle eine neue Café Bar und baute das À-la-carte-Restaurant in eine Brasserie um.

Schwerpunktausstellung «Logistik erleben!»

Die Lancierung der neuen Schwerpunktausstellung «Logistik erleben!» wurde durch die Covid-Pandemie stark verzögert. Die praktisch fertige Ausstellung in der Arena und in der Halle Strassenverkehr konnte erst im Mai 2020 für die Besucher zugänglich gemacht werden. Unter anspruchsvollen Rahmenbedingungen konnten die Rennfahräder-Ausstellung mit dem ehemaligen Radprofi Fabian Cancellara und die neuinszenierte Weltraumausstellung mit Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft eröffnet werden.

Neuerungen im Filmtheater und Baustart Mehrzweckgebäude

Gegen Ende des Berichtsjahres konnte die Renovation des Filmtheaters mit einer neuen Laser-Projektionsanlage, neuer Bestuhlung und einer einzigartigen, massgeschneiderten Dreh- und Hebebühne für neue Eventmöglichkeiten abgeschlossen werden.

Das Bauprojekt «Mehrzweckgebäude» (Ersatzbau Schienenhalle 1) konnte im September 2020 erfolgreich gestartet werden und ist nach den sehr anspruchsvollen Tiefbauarbeiten kosten- und zeitmässig auf Plan. Der Bezugstermin ist anfangs 2023 vorgesehen.

Kennzahlen	2020
Eintritte Museum	340'629
Eintritte Filmtheater	40'710
Eintritte Planetarium	67'603
Eintritte Swiss Chocolate Adventure	54'641
Eintritte Media World	65'716
Mitglieder	37'499
Führungen	291
Schulklassen	889
Anlässe	226

Geschäftsbericht online

Der Geschäftsbericht kann auf der [Webseite](#) heruntergeladen werden.